

Press release

Westfälische Hochschule

Yvonne Gather

04/24/2025

<http://idw-online.de/en/news851117>

Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national



Prof. Dr. Bernd Kriegesmann erneut an die Spitze der Westfälischen Hochschule gewählt

Es wird seine vierte Amtszeit: Prof. Dr. Bernd Kriegesmann wurde am heutigen Donnerstag erneut zum Präsidenten der Westfälischen Hochschule gewählt. Damit bleibt der bisherige und zukünftige Leiter der Hochschule bis 2032 im Amt.

Gelsenkirchen/Bocholt/Recklinghausen. Am 24. April 2025 stimmte die Hochschulwahlversammlung aus Hochschulrat und Senat einstimmig für eine weitere Amtszeit von Prof. Dr. Bernd Kriegesmann als Präsident der Westfälischen Hochschule. Die aktuelle Amtsperiode läuft noch bis August des nächsten Jahres, die darauffolgende erstreckt sich bis 2032. „Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit allen Mitgliedern unserer Hochschule auch in der kommenden Amtszeit daran zu arbeiten, die Westfälische Hochschule weiter zu stärken und Impulse für die Zukunft der Region zu setzen. Dabei werden wir angesichts der großen Herausforderungen, die aber auch Chancen bieten, völliges Neuland betreten müssen. Dieser Verantwortung stelle ich mich gerne“, so der aktuelle und zukünftige Präsident.

Prof. Dr. Gregor Kroesen, Vorsitzender des Senats, gratulierte zur Wiederwahl: „Die Hochschulwahlversammlung hat Prof. Dr. Bernd Kriegesmann in einer auch für Hochschulen sehr herausfordernden Zeit als Präsident klar bestätigt. Er ist ein herausragender und erfahrener Präsident, der guten Argumenten stets offen gegenübersteht und ebenso innovativ wie entscheidungsstark ist. Herr Kriegesmann trägt Verantwortung in einer Zeit erheblicher, auch finanzieller Herausforderungen, demographischer Veränderungen und antidemokratischer Strömungen.“

„Die Wiederwahl von Prof. Dr. Bernd Kriegesmann als Präsident der Westfälischen Hochschule ist ein starkes Zeichen des Vertrauens in seine bewährte und kompetente Führung. Mit seiner umfangreichen Erfahrung und hervorragenden Vernetzung, sowohl innerhalb als auch außerhalb des akademischen Sektors, hat er die Hochschule erfolgreich durch zahlreiche Herausforderungen navigiert“, so der Hochschulratsvorsitzende Thomas Wessel. „Seine Präsidenschaft steht für Kontinuität und Stabilität – Eigenschaften, die in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen, insbesondere der Veränderungen in der Hochschulfinanzierung, von entscheidender Bedeutung sind. Ich bin fest davon überzeugt, dass er mit seinem zukunftsgerichteten und pragmatischen Ansatz in den kommenden Jahren entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung der Westfälischen Hochschule setzen wird.“

Zur Person:

Bernd Kriegesmann, Jahrgang 1963, kam im März 2000 als Professor für Betriebswirtschaftslehre an die Westfälische Hochschule. 2008 übernahm er als Präsident die Führung. Unter seiner Leitung stellte die Hochschule die Weichen für Projekte, die sie in der Region und über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht haben, u. a. das NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen, das mit innovativen Formaten wie dem NRW-Talentscouting, dem Schülerstipendium RuhrTale und dem TalentKolleg Ruhr leistungsstarke und engagierte Schülerinnen und Schüler fördert. Seit 2021 ist er zudem Vorsitzender der Landesrektor:innenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, die Entscheidungsprozesse auf Landes- und Bundesebene aktiv mitgestaltet und sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen an Hochschulen einsetzt.

contact for scientific information:

Westfälische Hochschule
Stabsstelle Hochschulkommunikation
Mail: presse@w-hs.de



Am 24. April wurde Prof. Dr. Bernd Kriegesmann (Mitte) erneut zum Präsidenten der Westfälischen Hochschule gewählt. Der Senatsvorsitzende Prof. Dr. Gregor Kroesen (re.) und der Hochschulratsvorsitzende Thomas Wessel (li.) gratulierten zur Wiederwahl.

Michael Völkel
WH



Am 24. April wurde Prof. Dr. Bernd Kriegesmann (Mitte) erneut zum Präsidenten der Westfälischen Hochschule gewählt. Der Senatsvorsitzende Prof. Dr. Gregor Kroesen (re.) und der Hochschulratsvorsitzende Thomas Wessel (li.) gratulierten zur Wiederwahl.

Michael Völkel

WH